Bensheimer Gespräche

veranstaltet vom
Institut für Personengeschichte
(Bensheim)

Tagungsort

Dalberger Hof
Wappensaal, 1. OG
Zugang: Hessische Tabbas Bar
Georg-Stolle-Platz 3, D–64625 Bensheim



Tagungsleitung

Volkhard Huth, Bensheim

Anmeldung

bis spätestens 10. November 2026
per E-Mail an: institut@personengeschichte.de

Tagungsbeitrag

30,- Euro inkl. Pausenimbiss und Getränke
Studierende entrichten keinen Tagungsbeitrag

Kontakt

Institut für Personengeschichte
Hauptstraße 65
D–64625 Bensheim

Tel.: 06251 62211
Fax: 06251 62271

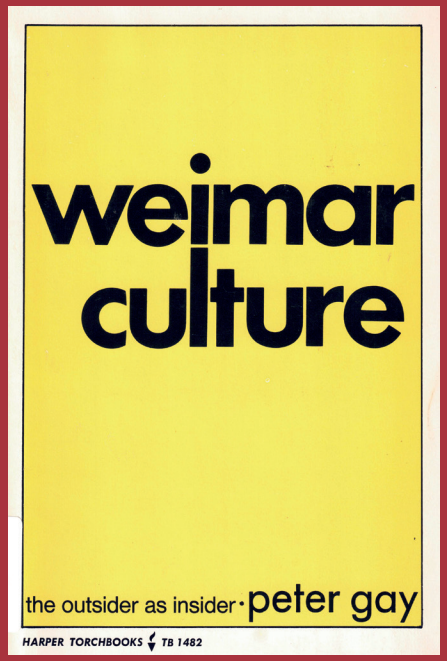
institut@personengeschichte.de
www.personengeschichte.de

Bankverbindung

Sparkasse Bensheim
IBAN: DE27 5095 0068 0001 0096 20
BIC: HELADEF1BEN

BENSHEIMER GESPRÄCHE

Weimarer Geist?
›Civic spirit‹, Krisenerfahrung und wissenschaftliche Impulse



IPG-Signatur: Hst / 520 / Gay 1

18.–20. NOVEMBER 2026

Mittwoch 18. November

14.45 Uhr: Ankommen und Snacks

15 Uhr — **Volkhard Huth, Bensheim:** Begrüßung und Einführung

15.30–16.15 Uhr — **Jörg Schwarz, Innsbruck:** Hans Baron, die Denkfigur des ›Bürgerhumanismus‹ und die deutsch-amerikanische Renaissanceforschung des 20. Jahrhunderts

16.15–17 Uhr — **Stephan Steiner, Berlin:** German Nihilism – Leo Strauss und die deutsche Philosophie in Amerika

Kaffeepause

17.15–18 Uhr — **Hans-Peter Gruber, Heidelberg:** Von Frankfurt in die USA und zurück – Gründung, Exil und Rückkehr des Instituts für Sozialforschung

18–18.45 Uhr — **Rhena Stürmer, Leipzig:** Alfred Schütz und die kulturtheoretische Wende in den amerikanischen Sozialwissenschaften

19.30 Uhr: Gemeinsame Einkehr im Hotel & Restaurant Felix

Donnerstag 19. November

9.30–10.15 Uhr — **Martin Treml, Berlin:** Aby Warburgs Bilderatlas 1929: Bilder als Lösung

10.15–11 Uhr — **Silke Kaiser, Ulm:** Vom Hamburger Bildungsbürgertum ins englische Exil: Hans und Rahel Liebeschütz und ihr Wirken vor und nach 1933

Kaffeepause

11.15–12 Uhr — **Dorothee Gelhard, Regensburg:** Ernst Cassirer im Exil

12–12.45 Uhr — **Regina Stephan, Mainz:** Wie weiter? Bauhauslehre, -ideen und -produkte nach der Selbstauflösung 1933

Mittagspause

14.30–18 Uhr: Exkursion

Jüdischer Friedhof Alsbach & Synagoge Auerbach

19.30 Uhr: Forschungspreisverleihung mit anschließendem Empfang

Freitag 20. November

9.30–10.15 Uhr — **Jan Vondráček, Prag:** Weimar, die Tschechoslowakei und das Konzept der ›Militant Democracy‹ bei Karl Loewenstein

10.15–11 Uhr — **Carola Dietze, Braunschweig:** Vom Ruhm eines echten Demokraten: Helmuth Plessner in den Niederlanden (1934-1951)

Kaffeepause

11.15–12 Uhr — **Mike Rottmann, Frankfurt a. M.:** Karl Löwith – Leben und Werk auf drei Kontinenten

12 Uhr — Abschlussdiskussion

Voraussichtliches Tagungsende gegen 12.30 Uhr